

# WOCHENANZEIGER

ROTH • SCHWABACH • HILPOLTSTEIN



Wöchentlich erscheinendes Anzeigenblatt bei kostenloser Zustellung.

27. August 2020, 38. Jahrgang, 35. Woche



## Toll und anstrengend

Während für die bayerischen Schüler im Herbst der Unterricht wieder beginnt, geht die Schulamtsdirektorin in den Ruhestand. Ein Interview mit Ingrid Dröse. *Seite 4*



## Iberische Etikette

Eine Grammophon-Nadel des Schwabacher Drei-S-Werkes sollte „Cona“ heißen, in Portugal und Spanien ein ordinärer Ausdruck. Sie wurde in „Corona“ umgetauft. *Seite 5*

## Gedämpfte Stimmung in den Hochburgen

Forschungsgesellschaften planen bescheiden oder kommen generellen Absagen durch die Politik zuvor

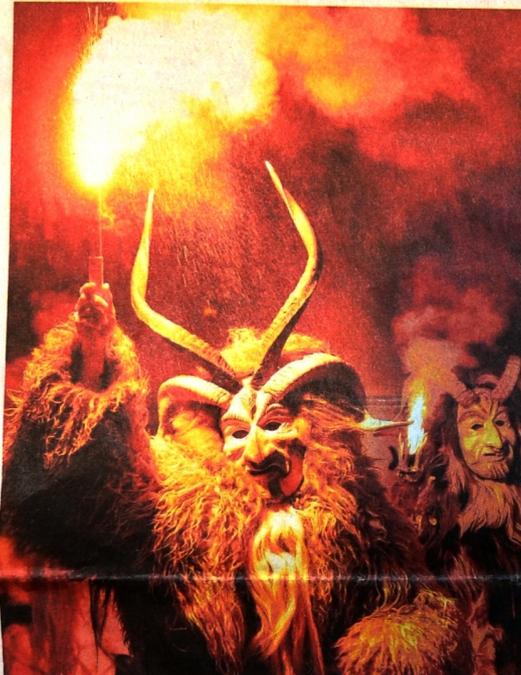
Gesundheitsminister Jens Spahn will den Fasching in der kommenden Corona-Session lieber ausfallen lassen. Entschieden ist noch nichts. Aber die Vereine sind der Politik zum Teil zuvorgekommen, planen um – oder sagen ab.

So wird es im kommenden Jahr keinen Brauchtumsumzug in Hilpoltstein geben. „Es geht einfach nicht, es ist unmöglich“, sagt Katrin Schade, Vorsitzende Fleckklasmänner. Die Auflagen sind hoch: Nichts zu essen oder zu trinken, Abstände, Zäune in der Innenstadt, Fragezeichen hinter der Kooperation mit den Wirtschaften in Sachen Toilettengang, die Finanzierung über das Sponsoring des Umzugs-Hefts auf unsicheren Beinen.

Das Gleiche in Greding: Die Gredonia hat den Saalfasching für abgesagt – im Gredoniaheim können die Auflagen nicht eingehalten werden. „Ein unbeschwerter Fasching mit Tanz, Schunkelrunden, Gesang, vielen Gastauftritten und guter Laune ist aktuell nicht denkbar“, so die Gredonia. Die Absage gilt auch für den Faschingsumzug.

Ganz abschreiben will man den Fasching aber noch nicht, die Gredonia hofft, kurzfristige eine kleinere Veranstaltung, zum Beispiel im Freien, durchführen zu können.

In Thalmässing steht die Entscheidung noch aus. Beim Brauchtumsumzug wechseln sich Greding und Thalmässing ab, nun wären die Faschingswächter an der Reihe, würden am Rufügen Freitag, dem 12. Februar, durch die Straßen ziehen. „Wir werden uns im Oktober zusam-



Die Brauchtums-Umzüge (hier in Greding) erfreuen sich großer Beliebtheit, doch Corona prägt auch die fünfte Jahreszeit.

Foto: Tobias Tschapka (Archiv)

menetzen“, sagt Erwin Schneider, Vorsitzender der Faschingsfreunde Thalmässing. Mit 90 teilnehmenden Gruppen hatte der Umzug im Jahr 2019 erst einen Größenrekord aufgestellt. Doch die Tendenz für 2021 scheint nicht so gut: „Mit den Auflagen fast unmöglich“, sagt Schneider.

Auch in Allersberg wird später entschieden, wie die Session und der Faschingsumzug aussehen sollen. Klar

ist bisher nur: „Wir wollen nicht alles pauschal absagen“, sagt Alexander Böck, Präsident und stellvertretender Vorsitzender des Allersberger Faschingskomitees.

### Gefahrlos feiern

Auf jeden Fall werden die Veranstaltungen anders ablaufen als bisher. „Wir wollen möglich machen, was möglich ist“, sagt Böck. Flexibel will man bleiben: Nicht

die „Mega-Events“ wie sonst auf die Beine stellen, sondern verantwortungsbewusst gefährlose Veranstaltungen anbieten. Wegen der Veranstaltungen im Kolpinghaus macht sich Böck wenig Hoffnung. Zu Beginn des Winters wird man sich in Allersberg zusammensetzen.

Auch in Hilpoltstein wird man nochmal zusammenkommen. Denn am Unsinnigen Donnerstag lässt der Flecklasmo in der Grundschule und auf dem Marktplatz die Peitsche knallen. Zur Situation am 11. Februar kann man noch nichts sagen, aber die Flecklasmänner stünden bereit.

In der Hochburg Spalt fällt die Faschingssaison 2020/21 flach. Die Karnevalsgesellschaft Spalt gab via Facebook bekannt, dass die Vorbereitungen unter den derzeitigen Gegebenheiten nicht möglich sind.

In Roth wartet man ab. Der Vorsitzende des RCV Schwarz-Weiß, Jochen Gürtler, äußerte sich telefonisch, dass man auf dem selben Stand wie die Kollegen aus Allersberg sei. Im September stehe eine Bezirkstagung des Fastnacht-Verbands bevor, wo etwaige Konzepte und Möglichkeiten vorgestellt und diskutiert werden.

Den Fosnatniegl & Die Wilde 13 aus Obermässing scheint es unmöglich, den Fasching 2021 zu planen und durchzuführen: „Nach jetzigem Stand muss man leider davon ausgehen, dass auch zu Beginn und in der Faschinszeit die hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards gelten werden.“ Das für 3. Oktober vorgesehene Drachenfest auf dem Hofberg wird nicht stattfinden. *bga/mlk*

## Neueröffnung

### 27. August 2020



unseres Hofladens

in der Gustav-Schreier-Straße 2  
90584 Allersberg/Göggelsbuch

## Fleisch- und Wurstwaren vom eigenen Bauernhof

Eigene Landwirtschaft • Schweine auf Strohhähnchen aus eigener Haltung  
Genfreie Fütterung • Eigene Schlachtung  
Traditionelle Herstellung aller  
Fleisch- und Wurstwaren

## Am Eröffnungswochenende 10 % Rabatt auf Ihren Einkauf

### Landmetzgerei Regnet



Qualität von  
unseren  
Strohschwein

**CITROËN** **AUTO-KD** **SSANGYONG**  
www.auto-kd.de  
SCHWABACH - REDNITZHEMBACH - TELEFON 09122/7



International  
Pick-Up  
Award 2020

Der Ford Range

## Herausforderung angenommen.